

August 2010

Liebe Freunde von Animal Direkt e. V.,

in den letzten Tagen des Jahres 2009, vom 27. – 30.12.2009 fand ein spontaner Hilfstransport zu Helga Garg nach Coreggia statt. Karo Porcher und Frank Schumacher machten sich in einem mit etwa 800kg Tierfutter beladenen PKW auf die lange Reise. Wie sich vor Ort herausstellte, war dies auch bitter nötig. Helga hatte so gut wie kein Futter mehr, dafür aber um so mehr neue Hunde. Doch auch hier konnte Abhilfe geschaffen werden und etliche Hunde und zwei Kätzchen konnten einen Tag vor Jahreswechsel die Reise nach Deutschland antreten. Darunter Blondie, eine sehr liebe und anhängliche Hündin, die bereits seit einigen Jahren bei Helga lebt. In der Vergangenheit gab es immer Notfälle oder zahlreiche Welpen, die dringend vermittelt werden mussten, so dass Blondie immer hinten anstand. Darum freut es uns sehr, dass sie bereits nach kurzem Aufenthalt im Tierheim Filderstadt ein nettes Frauchen, und als „Bürohund“ gleichzeitig einen „Job“ gefunden hat.



Blondie gehört zu den "dogs with jobs"

Und auch die Geschichte des Glückspilzes „Bärchen“ wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Bärchen lebte zusammen mit einigen anderen Hunden auf einem Grundstück auf dem Land in der Nähe von Alberobello und wurde von einer Frau gefüttert. Diese kam in finanzielle Not und konnte die Tiere nicht mehr versorgen. Sie wandte sich an Helga, die sich bereit erklärte, einige der Hunde zu übernehmen. So kam das alte Bärchen im Spätherbst 2009 zu Helga. Er machte dort keinen unzufriedenen Eindruck, lag am liebsten etwas abseits im Hof und schaute sich das Treiben der anderen Hunde an.

Trotzdem hatte man den Eindruck, dass ihm der Trubel etwas zu viel war und er sich vor allem nach menschlicher Nähe, vielen Streicheleinheiten und einem warmen, gemütlichen Plätzchen sehnte. Sein bisheriges Dasein war mit Sicherheit kein Zuckerschlecken gewesen und wir wollten diesem bescheidenen und lieben Hund gerne noch zeigen, wie ein Leben als geliebtes vierbeiniges Familienmitglied aussehen kann.

1. Vorsitzende

Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000

Und dieser Wunsch sollte sich dann durch den Besuch von Karo und Frank erfüllen. Bärchen reiste mit nach Deutschland, wo er Aufnahme in einer Pflegestelle fand. Sein Pflegefrauchen schloss ihn vom ersten Moment an in ihr Herz und Bärchen fühlte sich sofort zu Hause, so als wäre er niemals woanders gewesen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an sein Pflegefrauchen für ihre spontane Bereitschaft Bärchen zu helfen und ihn bei sich aufzunehmen. Er teilt auch gerne die Aufmerksamkeit seines neuen Frauchens mit ein paar anderen Hundesenioren, die alle ein ähnlich schweres Schicksal hinter sich haben. Überhaupt sagt sein Pflegefrauchen, dass Bärchen ein Traumhund ist: lieb, bescheiden und dankbar für jede Aufmerksamkeit. Selbst beim Fressen wartet er brav und drängelt sich nicht vor.

Das geht übrigens seit einem Tierarztbesuch wieder viel besser, denn die schlechten Zähne machten ihm vorher ganz schön zu schaffen. Selbst die Kastration hat er in seinem hohen Alter noch gut überstanden. Diese war nötig geworden, weil seine Hoden tumorös verändert waren. Wir wünschen Bärchen, dass er sein neues Leben noch lange genießen kann und möchten dafür alles Notwendige tun. Aber gerade bei alten Tieren sind die Tierärztkosten immer ein Thema! Bitte unterstützen Sie uns deshalb mit einer Spende „Stichwort Bärchen“. Eine Patenschaft wäre natürlich auch möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stefanie Braun-Scholz, Mobil 0172/6977341.



Bärchen bei seiner Ankunft im TH Filderstadt



Bärchen in seinem neuen Zuhause

Doch leider gab es auch einen „Pechvogel“. „Libero“, ein sehr ruhiger und freundlicher Rüde, der für die Rückreise fest eingeplant war, musste aus Platzgründen bei Helga zurückbleiben. Karo und Frank tat es natürlich sehr leid, aber Sie werden sehen, dass alles im Leben für etwas gut ist und „Liberos“ Schicksal sich bereits in Kürze zum Guten wendet.

Und wie jedes Jahr um die Osterzeit wurde auch in 2010, vom 22. – 25.04. ein Arbeitseinsatz in Coreggia durchgeführt. Uschi Bäder, Gerd Heinisch, Frank Schumacher, Babs Damm, Uwe Jantke und Susi Müller sollten zum Teil per Flieger und im Transporter anreisen. So zumindest die ursprüngliche Planung. Alles war gebucht, für die mit ausreisenden Hunde die EU-Tierausweise vorbereitet und die Unterbringungsmöglichkeiten für die Hunde in Deutschland abgeklärt. Doch wie vielen anderen Reisenden in der ganzen Welt, machte auch

1. Vorsitzende

Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000

diesen sechs die Aschewolke einen Strich durch die Rechnung. Der Flug wurde gestrichen und spontan ging es über Nacht mit einem mit Futter vollbepackten privaten PKW nach Süditalien. Vor Ort wurden die üblichen Aktionen, wie das Verteilen der Scalibor-Bänder zum Schutz gegen die Sandmücke, Entwurmungen und Ausbesserungen am Gelände und den Ausläufen durchgeführt.



Mit im Gepäck nach Deutschland waren zehn Hunde. Darunter vor allem diese drei Glückspilze.

Nunzio, ein junger Dobermann mit steifem Bein, der von der Dobermann Nothilfe übernommen wurde, ist inzwischen operiert und bereits vermittelt.

Salvo, ein deutscher Schäferhund, der bei Helgas Nachbarn unter furchtbarsten Bedingungen, in einem viel zu kleinen Zwinger gehalten und letztendlich, zu seinem Glück, von seinen Besitzern nicht mehr gewollt wurde. Der zweieinhalbjährige, sehr gelehrige und menschenbezogene Salvo sucht über das Tierheim Filderstadt noch ein geeignetes Zuhause. Bei Interesse kontaktieren sie bitte Stefanie Braun-Scholz, Mobil 0172/6977341.



Und natürlich der im Dezember zurückgelassene „Libero“. Er hatte doppelt Glück und wurde sehr schnell in ein tolles Zuhause vermittelt. Seine neuen Besitzer sind übrigens froh, dass er erst im April nach Filderstadt kam, sonst würde dieser wunderbare Hund heute nicht bei ihnen leben.....

In unserem letztjährigen Weihnachtsbrief haben wir über die Organisation Tierärzte im Einsatz berichtet, die sich für die Verbesserung der Situation der Hunde in Apulien einsetzt. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in flächendeckenden, subventionierten Kastrationsaktionen und die Abschaffung der „Canile“, als Tierheim getarnte Hundelager in denen Hunger, Krankheiten und Tod vorherrschen. Auch hier haben wir bereits mehrmals aus unseren eigenen Erfahrungen berichtet. Diesem Brief liegt eine Unterschriftenliste der Organisation bei. Jeden einzelnen der aufgeführten Missstände können wir so bestätigen! Bitte unterstützen Sie deren und unsere Arbeit mit dem Sammeln von Unterschriften. Die ausgefüllten Bögen können Sie gerne auch an unsere u.a. Adresse senden, wir sammeln diese und leiten sie dann an Tierärzte im Einsatz in die Schweiz weiter. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die beiden Katzen Puppa, 6 Jahre und Graziella, 5 Jahre aufmerksam machen. Beide leben auf einem privaten Pflegeplatz. In unserem letzten Brief haben wir über die „wundersame“ Vermittlung von Puppa berichtet. Drei Wochen später nahm diese ein trauriges Ende. Die ältere Dame brachte Puppa weinend zurück. Sie war mit der Aufgabe überfordert. Warum Puppa und Graziella kein Zuhause finden ist uns schleierhaft. Beide sind sehr verschmust, lieb und anhänglich. Deren einziges Manko: sie können nicht mit allen Artgenossen. Dass heißt, sie sollten einzeln, auf einen Einzelplatz vermittelt werden. Hunde mögen sie dafür um so gern.

Puppa und Graziella suchen bereits länger ein neues Zuhause, da sie sehr menschenbezogen sind und sich auf dem Pflegeplatz, mit vielen anderen Katzen nicht wirklich wohl fühlen. Nun hat sich die Situation nochmals verschlechtert. Der Pflegeplatz, besser gesagt, dass kleine private Tierheim muss aufgrund erheblicher finanzieller Probleme geschlossen werden.



Puppa



Graziella

Um den beiden eine weitere Umsiedlung in ein anderes Tierheim zu ersparen und ihnen endlich ein Zuhause bieten zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Bitte sprechen Sie auch katzenliebe Freunde und Bekannte an! Für Fragen und bei Interesse steht Ihnen Petra Sättele unter Mobil 0177/6916162 jederzeit zur Verfügung.

Ich verbleibe auch im Namen von Stefanie Braun-Scholz, Ulla Baur und Bärbel Maellaro mit den besten Wünschen für einen schönen Restsommer und einen in jeder Hinsicht goldenen Herbst,

Ihre Petra Sättele